L'image actuelle = Das aktuelle Bild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

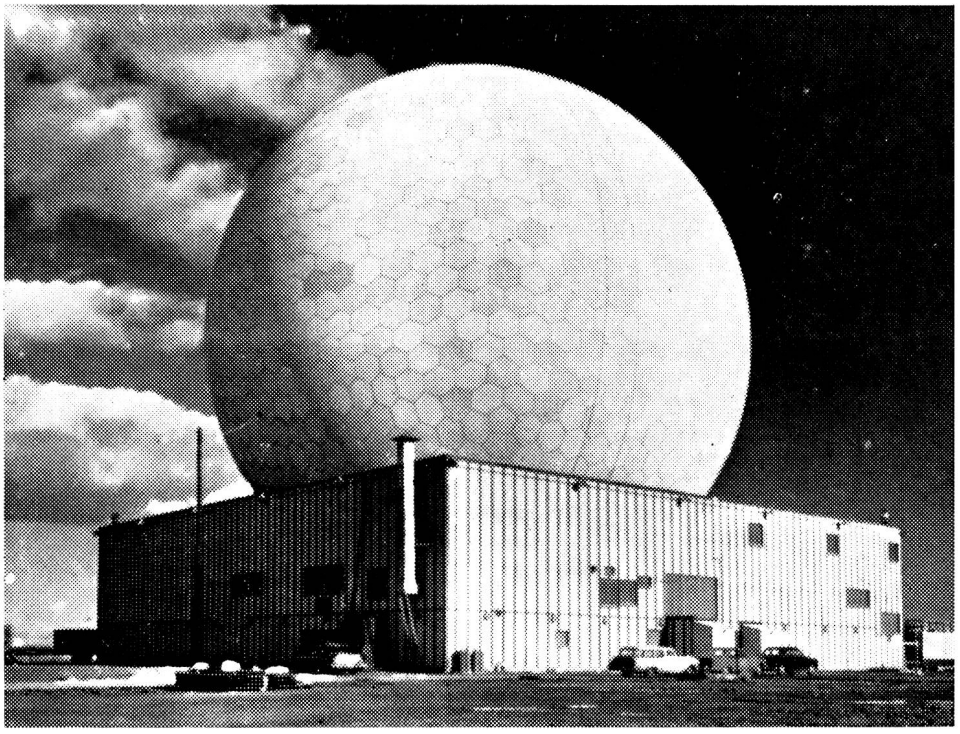
Atomschutz tut not... solange keine auf internationalen Konventionen gegründete Ächtung aller Kernwaffen ausgesprochen worden ist. Unter diesem Gesichtspunkt hat das österreichische Rote Kreuz sein erstes Atomschutzkommando aufgestellt, das mit den modernsten Geräten ausgerüstet ist und für den Einsatz im Gebiet von Wien und Niederösterreich vorgesehen ist.
Auf unserm Bild führt das erste Atomschutzkommando des österreichischen Roten Kreuzes auf einer Übung in ein supponiert radioaktiv verseuchtes Gebiet. Die Gruppe ist hauptsächlich mit Messgeräten zur Kontrolle der Radioaktivität und mit Material zur Markierung der Gefahrenzone ausgerüstet.

Sur notre photo, le commando de protection anti-atomique de la Croix-Rouge autrichienne se rend dans une région que l'on suppose être contaminée de radio-activité. Le groupe est surtout équipé d'appareils pour la mesure de la radioactivité et de moyens de délimiter la zone dangereuse.

L'image actuelle

Mit ungeheuren Kosten wird in den USA und in Kanada ein Frühwarnsystem gegen ballistische Raketen aufgebaut. Da die hochentwickelten Radargeräte feindliche Fernlenkgeschosse auf eine Distanz von 3500 km ausmachen können, haben Militärs und Wissenschafter ausgerechnet, dass im Falle eines schlagartigen Überfalls à la Pearl Harbour knapp 15 Minuten Zeit bleibt, um die Nation zu warnen. Ein neues wichtiges Glied in dieser Radar-Frühwarnkette ist die Radarstation von Moorestown (New Jersey). Das grosse ballonartige Gebilde aus Plastik beherbergt eine riesige Radar-Antenne, während im quadratischen Basisgebäude die Übermittlungs- und Rechenapparate untergebracht sind.

Les Etats-Unis et le Canada construisent actuellement, malgré le coût très élevé, un système très élaboré d'avertissement rapide contre les fusées ballistiques; des appareils de radar de grande précision peuvent signaler des fusées à 3500 km de distance, si bien qu'on a pu calculer qu'un nouveau Pearl Harbour laisserait à la nation un délai d'un quart d'heure. Un chaînon important de cette chaîne de sécurité est la station de radar de Moorestown (New Jersey). L'espèce de grand ballon de plastic protège une immense antenne de radar, alors que les appareils de transmission et de calculs sont abrités dans le bâtiment carré à la base.



Das aktuelle Bild

Das österreichische Bundesheer trifft Vorsorge, um seine Angehörigen im Ernstfall gegen eventuelle gesundheitsschädliche Strahlungen schützen zu können. Den Soldaten wird ein neues Schutzgerät «Idos» abgegeben. Es besteht aus einer Blechkassette in der Grösse eines Feuerzeugs, die einen Film mit strahlungsempfindlicher Schicht enthält. Je nach der Stärke der Strahlung bekommt dieser Film eine immer dunkler werdende Tönung. Das Messgerät wird an der Erkennungsmarke des Soldaten befestigt.

L'armée autrichienne s'occupe activement de l'éventualité de rayonnements dangereux, et chaque soldat va toucher son «Idos»; il s'agit d'un petit appareil, comprenant une petite caissette de fer blanc de la grosseur d'un briquet chargé d'un film sensible aux rayons radioactifs; plus le rayonnement est fort, plus le film devient foncé; cet appareil est attaché à la plaque d'identité des soldats.